

## Roland Roth spricht über den Klimawandel

LEUTKIRCH (sz) - Roland Roth informiert morgen, Donnerstag, um 19 Uhr im Leutkircher Bocksaal zu Ursachen, Zusammenhängen und Prognosen des Klimawandels und welche Chancen bestehen, diesen aufzuhalten. Roland Roth ist Leiter und Gründer der Wetterwarte Süd, einer der erfolgreichsten und renommiertesten Wetterorganisationen im deutschsprachigen Raum.

Die durchschnittliche Erdtemperatur liegt mittlerweile ein Grad höher als noch vor hundert Jahren. Und



Roland Roth

FOTO: OH

die Fieberkurve steigt weiter. Seit Anfang der 1980er-Jahre hat sich die Erwärmung deutlich beschleunigt. So waren weltweit gesehen die vergangenen 30 Jahre allesamt zu warm.

In den 1990er-Jahren gab es auf der Nordhalbkugel sogar keinen einzigen zu kalten Monat zu verbuchen. 2000 bis 2009 war das wärmste Jahrzehnt der Neuzeit. Alles Zufall? Die meisten Klimaforscher sind sich einig, dass die Erde sich am Beginn eines einschneidenden Klimawandels befindet, der zu einem nicht unerheblichen Teil auf menschliche Einflüsse zurückzuführen ist. Klimarelevante Spurengase wie Kohlendioxid, FCKW und Methan, aber auch die Abholzung tropischer Regenwälder, die rasant wachsende Erdbevölkerung und die Globalisierung der Weltwirtschaft tragen zum Treibhauseffekt bei.

Der **Vortrag** ist eine Kooperationsveranstaltung von Umweltkreis, Energiebündnis und VHS Leutkirch mit freundlicher Unterstützung der Firma elobau. Der **Eintritt** ist frei.